

Weltweit über zehn Millionen C-Klassen verkauft

Seit dem Marktstart 1982 hat Mercedes-Benz mittlerweile über zehn Millionen Fahrzeuge der C-Klasse an Kunden ausgeliefert. Allein von der aktuellen Baureihe setzte die Marke seit der Markteinführung 2007 über 2,3 Millionen Limousinen, T-Modelle und Coupés ab.

In den USA, Südafrika und den BRIC-Staaten verkauft sich vor allem die Limousine gut, während das T-Modell besonders bei Kunden in Europa gefragt ist. Daneben führt das Coupé der C-Klasse in nahezu allen Märkten die Zulassungslisten an, unter anderem in den USA, Deutschland und in China. Die Baureihe ist auch bei Geschäftskunden beliebt. Das C-Klasse T-Modell, von welchem bereits knapp eine Million Fahrzeuge verkauft worden sind, wurde 2011 in Deutschland zum Firmenauto des Jahres gewählt. Die meisten Geschäftskunden entscheiden sich aufgrund der guten Verbrauchswerte für einen Mercedes-Benz C 220 CDI T-Modell.

Die Baureihen der C-Klasse wird ab 2014 auch als einziges Fahrzeug von Mercedes-Benz auf vier Kontinenten produziert werden: in Bremen, East London (Südafrika), Peking (China) und Tuscaloosa (USA). Das Mercedes-Benz-Werk Bremen ist dabei das Kompetenzzentrum für die neue Fahrzeuggeneration und steuert den weltweiten Anlauf. Allein von der aktuellen Baureihe sind in Bremen bereits weit über eine Million C-Klassen vom Band gelaufen. (ampnet/nic)